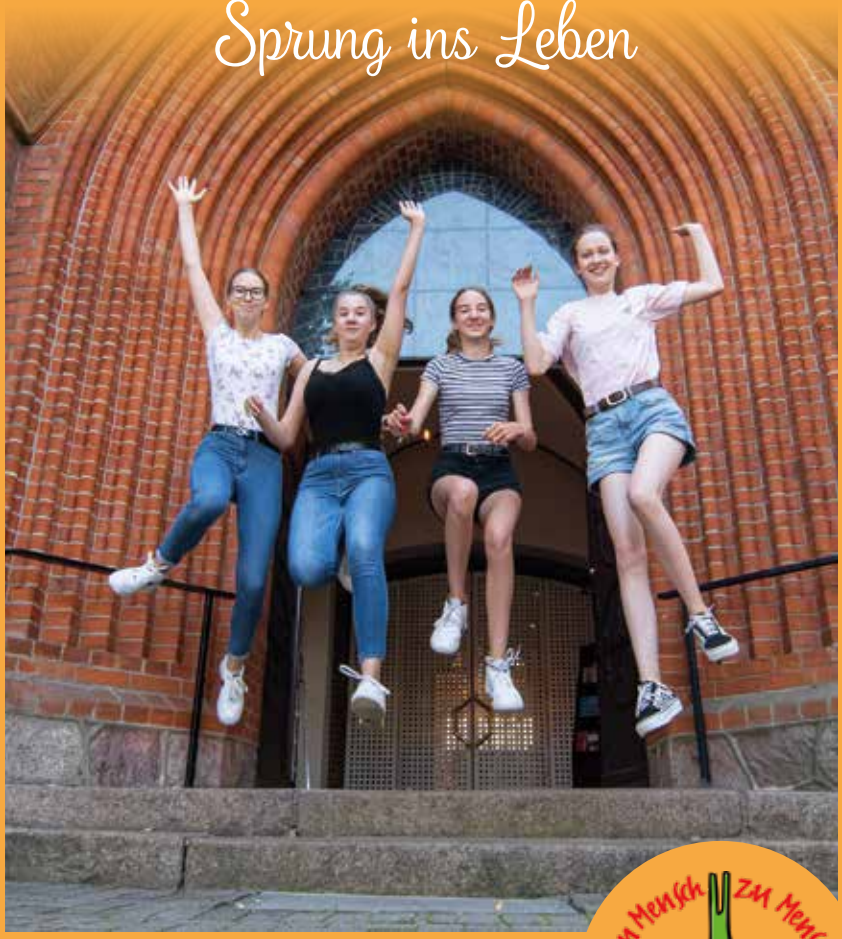
von Mensch zu Mensch

Ev.-Luth. Kirche für Schwarzenbek, Grabau und Grove

September | Oktober | November 2020

Sprung ins Leben



www.kirche-schwarzenbek.de

Von Mensch zu Mensch Kirche

Deine Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek

Die zweite Seite

ZAHL DES MONATS

125

Im Oktober vor **125** Jahren wurde unsere St.-Franziskus-Kirche eingeweiht. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4-7!

ADRESSEN

Pfarrteam

Pastor Andreas Schöer | Pfarrbezirk 1
04151 / 89 23 11
pastor.schoeer@kirche-schwarzenbek.de

Pastorin Gabriela Wilmer | Vertretung Pfarrbezirk 2
04158 / 890 96 80 | wilmer@web.de

Pastorin Sigrun Kühn | Pfarrbezirk 3
04151 / 89 24 24
pastorin.kuehn@kirche-schwarzenbek.de

Pastor Egmont Rausch | Gottesdienste und Seelsorge in den Seniorenheimen
04154 / 841860 | pastor.rausch@web.de

Pastorin Katja Zornig | Kirchenmusik und Kultur
04151/ 899674 | zornigkatja@yahoo.de

Pastorin Sarah Stützinger | zur Zeit Projektpfarrstelle
0176 / 62 57 73 09
pastorin.stuetzinger@kirche-schwarzenbek.de

Kirchenmusik
Kantor Markus Götze | 04151 / 89 23 17
kirchenmusik@kirche-schwarzenbek.de

Kirchenbüro
Silke Malberg | Nicole Schlesiger | Jasmin Schmidt
Markt 5b | 04151 / 89 23 0
Bürozeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr
kirchenbuero@kirche-schwarzenbek.de

Arbeit mit Kindern
Ute Pokoiewski | Kontakt über das Kirchenbüro

Arbeit mit Jugendlichen
Tanja Derlin-Schröder
0163 / 251 22 89 | tderlin@kirche-LL.de

Friedhof

Leitung: ***Rainer Krolow***
Büro Möllner Straße | 04151 / 819 47
friedhof@kirche-schwarzenbek.de
Bürozeiten: Mo 16 -18 Uhr | Di+Do 8.30 -12 Uhr

Ev. Kindertagesstätten

Leiterin St. Elisabeth: ***Christina Bethien***
Verbrüderungsring 41 | 04151 / 89 24 11
kita.elisabeth@kirche-schwarzenbek.de

Leiterin St. Franziskus: ***Iris Thiede***
Ernst-Barlach-Platz 9 | 04151 / 25 82
kita.franziskus@kirche-schwarzenbek.de

Evangelisches Familienzentrum St. Elisabeth
Verbrüderungsring 41 | 04151 / 89 24 25
Koordinatorin: ***Jasmin Schmidt***
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag
familienzentrum@kirche-schwarzenbek.de

Evangelische Familienbildungsstätte
Verbrüderungsring 41
Kursanmeldungen unter www.fbs-schwarzenbek.de

Leiterin: ***Kerstin Dlugi***
Bürozeiten: Mo+Do 9 -12 Uhr | Di 15 -17 Uhr
04151 / 89 24 18 | fbs@kirche-schwarzenbek.de

Koordinatorin Familienpaten: ***Nadine Kukat***
www.familienpaten-im-herzogtum.de
Bürozeiten: Montag vormittags
04151 / 89 24 20 | fbs@kirche-schwarzenbek.de

Koordinatorin wellcome: ***Conny Schermann***
Bürozeiten: Freitag vormittags
04151 / 89 24 20 | schwarzenbek@wellcome-online.de

IMPRESSUM: Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwarzenbek | Redaktionsteam: Cornelia Baugirdis, Kay Johannsen, Sigrun Kühn (V.i.S.d.P.), Stefan Stauch | Titelfoto und Fotos auf den S. 4,5,8,9,12,13 Stefan Stauch | S. 5 Andreas Schöer | S. 6, 7 Dagmar Steinmeyer | S. 8 privat | S. 10 Hans Peter Eckermann S. 12 privat | Layout: Renate Hagenkötter | Ausgabe 4/ 2020 | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. November 2020

Betrachtung

Sprung ins Leben

Auf dem Titelfoto wagen die Konfis den Sprung ins Leben. Und ich kann mich nur mit den Konfis, Eltern, Verwandten/FreundInnen und der ganzen Kirchengemeinde mitfreuen. Denn die Konfis machen das nicht irgendwo, sondern auf „Kirchengrund".

Das ist ja so mit dem Springen – im Sport habe ich das lernen und üben müssen. Es gibt verschiedene Techniken für verschiedene Sprünge: Weit- oder Hochsprung. Und ich kann bei den Olympischen Spielen auch beobachten, wie diese Techniken sich so oder so auswirken.

Aber wichtiger als die Technik ist der Untergrund, von dem ich abspringe. Leicht kann ich die Kontrolle und das Gleichgewicht bei falschem Boden verlieren. Und auch das Landen kann manchmal sogar schmerzhaft sein. Oder der Sprung geht in die völlig falsche Richtung und ich lande dort, wo ich gar nicht hinwollte.

Die Konfis, die in den kommenden Monaten in Schwarzenbek und in unserer Region konfirmiert werden, wagen den Sprung ins Leben der Erwachsenen – das macht für mich Jugend aus. Und sie haben für sich festgelegt, welchen Untergrund sie für ihren „Absprung" und auch für die „Landung" verwenden wollen.

Sie springen vor der St.-Franziskuskirche, die in diesem Oktober 125 Jahre alt wird.

Eine Kirche ist für mich immer wieder etwas Besonderes. Sie ist ein Raum, wo sich eine Gemeinschaft trifft, die füreinander sorgt und sich über ihren Glauben austauscht.

Wenn ich manchmal eine fremde Kirche betrete, dann male ich mir aus, wie hier seit Langem kirchliche Feste und Jubiläen gefeiert, Kinder getauft, Liebende getraut, um Menschen getrauert und Jugendliche konfirmiert wurden. Es wird für mich spürbar: der Raum erzählt vom Leben – vom Leben mit Gott unter seinem Segen.

Wenn sich die Jugendlichen konfirmieren lassen, dann können sie erfahren, dass ihr Sprung ins Leben einen guten Untergrund hat: Nämlich den Glauben an einen Gott, der uns liebt, uns hört, uns stärkt und auch vergibt; ein Gott, der uns Fehler machen lässt, aber auch hilft, einen Neuanfang zu starten. Das ist ein Glaube, den sie z.B. mit Menschen, die seit 125 Jahren in dieser Kirche zusammengekommen sind, teilen.

So ist dieser Untergrund nicht nur eine gute Start- sondern auch eine gute Landebahn.

Herzlich, Ihre/ Eure
Pastorin Gabriela Wilmer

Aller guten Dinge sind drei…

„Aller guten Dinge sind drei“,
sagt der Volksmund. Unter dieser Überschrift blicken wir auf eine bewegte Kirchengeschichte in Schwarzenbek zurück:

Im Jahre 1605 ließ Herzog Franz II. die erste Kirche im Ort erbauen und widmete sie – wohl durch seinen eigenen Namen inspiriert – dem Heiligen Franziskus von Assisi.

1747 wurde diese erste Kirche durch einen Sturm zerstört. In den folgenden Jahren erhielt der damals ca. 420 Einwohner zählende Ort eine schlichte Fachwerkkirche. 1894 wurde das mittlerweile baufällige Gotteshaus abgerissen, das für die stark gewachsene Bevölkerung Schwarzenbeks zu klein geworden war.

Gut ein Jahr später, am 20. Oktober 1895, konnte die neue St.-Franziskus-Kirche eingeweiht werden. Mitte der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde sie infolge der Zerstörungen im zweiten Weltkrieg renoviert und erhielt eine neue Orgel. Ebenso sind die vom Glasmaler Siegfried Assmann entworfenen Buntglasfenster zu erwähnen. 1993 wurden die im Krieg zugemauerten Apsisfenster wieder geöffnet und mit modernen Glasbildern versehen.

Noch viele weitere Schätze sind in unserer Kirche zu entdecken und zu bestaunen: Der Taufengel aus dem 19. Jahrhundert, ein Altarleuchter mit der Inschrift „Joachim Slatow gaff dissen Luchter. Anno 1605“, mehrere Ikonen, die allesamt aus dem Leben des Heiligen Franziskus erzählen und der Gotteskasten am Ausgang, der aussieht wie eine alte Schatzkiste – und er stammt ja tatsächlich noch aus der Ursprungskirche von 1605!

2015 konnten die Kirchenfenster restauriert werden – das wurde möglich durch die Initiative von Pastorin Klinge, durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher und durch die große Spendenfreudigkeit der Kirchengemeinde.

Wir freuen uns über unsere Kirche im Zentrum Schwarzenbeks – ein Raum, der vom Leben unter Gottes Segen erzählt, damals wie heute! Und das wollen wir mit Ihnen feiern: Im **Festgottesdienst am 31. Oktober 2020 um 19 Uhr**.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kirchengemeinderat,

Ihre Pastorin Sigrun Kühn

Wer hat an der Uhr gedreht?

Unsere Kirchturmuhr feiert Jubiläum

„Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?“

Diese Frage ist leicht zu beantworten: Es waren Herr Reimer und Herr Münchow vom Kirchengemeinderat. Beide sind gewissermaßen unsere Herren der Zeit. Jede Woche pünktlich am Donnerstag steigen sie auf den Kirchturm der St.-Franziskus-Kirche und ziehen die Kirchenuhr auf. Das Prinzip ist einfach, aber äußerst schweißtreibend. Hier sind Kraft und Ausdauer gefragt! Nur mithilfe einer großen Kurbel lassen sich Uhrwerk und Schlagwerk aufziehen. Dabei muss die Kurbel 80-mal um ihre eigene Achse gedreht werden. Erst dann ist die Uhr richtig aufgezogen. Und das seit 1895!

Seit 125 Jahren zeigt die Turmuhr nun schon verlässlich die Uhrzeit an und stündlich schlägt ihr Glockenwerk. Ganz raffiniert haben die Erbauer eine Seilkonstruktion erstellt, an deren Ende ein kleiner Hammer auf eine der Glocken schlägt und uns den Glockenschlag hören lässt.

„Stimmt es, dass es sein muss –
ist für heute wirklich Schluss?“

Nein, mit unserer Turmuhr ist lange noch nicht Schluss! Ich bin mir sicher, dass bei guter Wartung das mechanische Wunderwerk noch weitere 125 Jahre verlässlich den Menschen in Schwarzenbek die Zeit anzeigen wird.

Ihr Pastor Andreas Schöer

Die Kinder der Hortgruppen aus der Kita St. Elisabeth haben zusammen mit ihren Erzieherinnen Dagmar Steinmeyer und Susanne Firyn die St.-Franziskus-Kirche erkundet. Pastorin Kühn hatte ihnen eine knifflige Aufgabe gestellt: Sie sollten in der Kirche verschiedene Jahreszahlen entdecken - von 1181 bis 2019.

Mit offenen Augen und Entdeckerfreude, mit vielen Fragen und Antworten, mit dem gemeinsamen Suchen und Finden lösten sie diese Aufgabe und erfuhren dabei jede Menge über die Kirche, deren besondere Schätze und über den Glauben.

Die Kinder wollten wissen, warum Jesus ans Kreuz genagelt wurde, was die Bilder in dem Bogen über dem Altarraum bedeuten, was auf dem großen Fenster über dem Altar zu sehen ist und warum man sagt, dass Jesus auferstanden ist. Und schließlich: Warum hängt ganz oben ein großer gelber Stern? – Was hätten Sie den Kindern auf diese Fragen geantwortet?

Besonders gefallen hat den Kindern die Orgelempore, die Tauftropfen im Eingangsbereich, das runde bunte Fenster, eigentlich ALLES!

Pastorin Sigrun Kühn

Jugend forscht

Konfirmation damals…

Cornelia Baugirdis ist 1966 in der St.-Franziskus-Kirche von Pastor Sonnenschein konfirmiert worden. Im Gespräch mit Pastorin Kühn erzählt sie von damals.

Cornelia, was ist die erste Erinnerung, wenn Du an Deine Konfirmation denkst?
Der Augenblick, als wir vor dem Altar knieten und von Pastor Sonnenschein gesegnet wurden. Ich sehe noch heute seine blankpolierten Schuhe unter dem Talar hervor blitzen…

Was war der aufregendste Moment am Konfirmationstag?
Das erste Mal Seidenstrümpfe und hochhackige Schuhe zu tragen – es war wirklich ein Meilenstein auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Wie war es damals, ich habe gehört, ihr musstet zunächst eine Prüfung bestehen?
Genau! Wir hatten in unseren zwei Jahren Konfirmandenunterricht diverse Kirchenlieder und das erste bis vierte Hauptstück des kleinen Katechismus auswendig lernen müssen. Und darüber wurden wir alle einzeln im Gottesdienst vor der Gemeinde befragt, ich glaube, das war in der Woche vor der Konfirmation. Am Sonnabend vor der Konfirmation gingen wir alle zur gemeinsamen Beichte und wurden anschließend mit der Weisung nach Hause entlassen, den Abend „ruhig und besinnlich" zu verbringen…

Hast Du Deinen Konfirmationsspruch selbst ausgesucht?
Nein

Hat der Spruch in Deinem Leben eine Bedeutung bekommen?
Ja. Aber das ist mir erst in den letzten 10 Jahren wirklich bewusst geworden.

Gibt es etwas, das Du den KonfirmandInnen von heute gern sagen möchtest?
Genießt diesen Tag in vollen Zügen, denn er wird einer der Tage im Leben sein, an dem **ihr** im Mittelpunkt eurer Familie steht. Füllt ihn mit vielen schönen Erinnerungen, denn ihr werdet ihn nicht vergessen, auch wenn ihr euch das jetzt noch nicht vorstellen könnt….

…und Konfirmation heute

Am 20. September werden konfirmiert:

Ida Asmussen, Solveig Bethien, Amelie Bittner, Lenara Breyer, Johannes Deglow, Aliya-Marie Edler, Moritz Froböse, Mick Grümmer, Lena Hoffmann, Max Krüger, Leon Johannsen, Jana Kuzoro, Vanessa Langer, Tabea Otto, Nathaly Scheerer, Merle Schilasky, Jannika Schmidt, Laura Schöer, Amy Skeete-Davis und Marisa Zschauer.

Am 27. September werden konfirmiert:

Svenja Amberg, Emilie Bahr, Lara Burmester, Ebba Fischer von Mollard, Ian Hanzlik, Lea Hechler, Marleen Kuß, Leonie Maier, Luuk Morlang, Mia Muhlack, Rebekka Nickel, Lenny Plehn, Nelly Seibel, Leandra-Sophie von Frieling, Lennox von Frieling und Benno Voß

Am 4. Oktober werden konfirmiert:

Vanessa Bahr, Corvin Bethien, Linus Blichenweg, Scott Eckhard Günther, Fynn Luca Hallbauer, Jannis Heinemann, Vadim Kaa, Charlin Hope Rademacher, Marcel Schubert, Verena Skupin, Anastasia Streich, Justus Aaron Torkel und Adrian Leonhard von Kiedrowski.

Kirchenmusik in dieser besonderen Zeit

Das Orgelkonzert im August hatte ein hervorragendes Echo und war für mich selbst eine schöne Erfahrung. Aufgrund der großen Nachfrage möchte ich gerne ein weiteres Konzert geben.

Am **Sonntag,** dem **13. September** um **19 Uhr** wird das nächste **Orgelkonzert** stattfinden.

Die Bestimmungen zum Schutz vor Infektionen haben sich bis zum Redaktionsschluss noch nicht geändert. Daher ist eine Anmeldung zum Konzert mit dem vollständigen Namen, der Adresse und Telefonnummer erforderlich. Am besten wäre es, wenn die Anmeldungen per E-Mail an das Kirchenbüro oder an mich gesendet werden. Der Eintritt ist wieder frei.

Chorproben dürfen nach den aktuellen Bestimmungen leider noch immer nicht in geschlossenen Räumen stattfinden, genauso wenig wie Chorgesang im Gottesdienst.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns beim Konzert oder bei Gottesdiensten bald wiedersehen!

Bleiben Sie alle behütet!
Kantor Markus Götze

Kontakttreff für Schwangere, frischgebackene Eltern und zugezogene Eltern

Wenn Sie sich als frischgebackene oder zugezogene Eltern mit Babys in der ersten Zeit mit ihrem Neugeborenen in Schwarzenbek isoliert fühlen, dann ist ein Kontakttreff genau das Richtige für Sie. Hier können Sie ganz unverbindlich und ungezwungen erste Kontakte mit anderen Eltern knüpfen und sich austauschen. Alles natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln. Hier erhalten Sie auch Informationen zu Elterncafés, Kursen für Eltern mit Babys und Angeboten zur Entlastung des Familienalltags in Schwarzenbek.

Die Kontakttreffen finden statt jeweils mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr:
9. September und **2. Dezember**
im Ev. Familienzentrum St. Elisabeth, Verbrüderungsring 41, Schwarzenbek

Nachreifende Männer

Diese Männergruppe lebt von gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen. Hier wird man nicht bewertet - aber wert geschätzt. Niemand muss etwas darstellen. Jeder kann einfach sein, wie er ist. Eingeladen sind alle, die „nachreifen“ wollen, um etwas Vergangenes loslassen zu können oder um sich nicht mehr selbst im Wege zu stehen. Erfahrungsgemäß wird dabei nicht nur geredet, sondern auch herzhaft gelacht.

Die Gruppe trifft sich jeweils freitags von 17.00 bis 21.30 Uhr: **21. August, 18. September** und **30. Oktober** im Franziskus-Haus, Markt 5, Schwarzenbek. Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Henning Ernst vom Männerforum unter 0431-55779-180 oder per Mail: **henning.ernst@maennerforum.nordkirche.de.**

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen unter 04151-89 24 25 oder per Mail an Jasmin Schmidt, Koordinatorin im Familienzentrum:
familienzentrum@kirche-schwarzenbek.de

Aus-Zeit

Sieben Jahre lebe und arbeite ich jetzt in Schwarzenbek – und tue das nach wie vor mit viel Freude und Engagement. Jetzt – von Oktober bis Dezember – darf ich eine Aus-Zeit nehmen, das sogenannte „Mini-Sabbatical“, eine Zeit, die mir die Nordkirche einmal in meinem Berufsleben schenkt.

Darauf freue ich mich sehr: Zeit, um zu reisen und Freunde zu besuchen, die ich lange nicht gesehen habe; Zeit für ein Praktikum: ich werde drei Wochen im Bioladen arbeiten! Und schließlich Zeit, um in der Einsamkeit und Ruhe Mecklenburgs zur Ruhe zu kommen und gemeinsam mit meinem Mann das Dorfleben zu erkunden.

Wie es mir bei alldem gehen wird und was ich in dieser Zeit entdecke – daran lasse ich Sie anschließend gern teilhaben!

Ihre und Eure Pastorin Sigrun Kühn

Ab 9. Oktober bin ich, Thorsten Jessen, Vertretungspastor in der Kirchengemeinde Schwarzenbek. Ich freue mich, wieder in Schwarzenbek zu sein.

Bestimmt wollen Sie einiges über meine Person wissen.

Als Jugendlicher habe ich durch die Arbeit im Kindergottesdienst in der damaligen Kirchengemeinde Kronshagen bei Kiel die Begeisterung für den christlichen Glauben entdeckt. Daraufhin habe ich in Kiel, Rom und Tübingen studiert und bin über Umwege 2010 nach Lübeck gekommen. Ich bin ein kulturell und historisch interessierter Mensch – so beschäftige ich mich mit kirchengeschichtlichen Themen – und begeistere mich des Weiteren für das Land Italien und das italienische Leben. Ich reise gern, lese viel, und gehe in der Natur spazieren.

Wollen Sie mich gern persönlich kennen lernen? Dazu wird es in der nächsten Zeit viele Möglichkeiten geben. Zu erreichen bin ich unter 0176/ 19790203 oder per Mail: tjessen@kirche-LL.de

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen!

Ihr Pastor Thorsten Jessen

Begegnung

Mutter-Kind-Kur
Die jetzige Zeit mit Corona-Beschränkungen bringt einmal mehr die Eltern an die Belastungsgrenzen. Nun wird es Zeit, Atem zu holen, den Alltag hinter sich zu lassen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Während einer Mutter-Kind-Kur lernen Mütter oder Väter Grenzen zu setzen, Kraftreserven zu mobilisieren und Alltagsmuster langfristig zu ändern. Eine Kur kann ein Neubeginn sein – für Sie und Ihre Familie. Aber ist das jetzt möglich? Am 30.09 erhalten Sie im Familienzentrum von Angelika Lichtenthäler in der Zeit von 17 bis 19 Uhr alle Informationen zu einer stationären Kur. Bitte melden Sie sich über das Familienzentrum an.

Gefällt Ihnen unser Gemeindebrief?
Möchten Sie ihn regelmäßig bei Erscheinen als PDF-Datei in Ihr Mail-Postfach bekommen? Dann wenden Sie sich an unser Kirchenbüro, nennen uns Ihre Mail-Adresse, und Sie sind immer bestens und aktuell informiert!

Das Kreativ-Café startet wieder am 8. September im Familienzentrum. Weitere Informationen unter www.kirche-schwarzenbek.de/familienzentrum/offene-treffs

CORONA-Infos
Gottesdienste, Amtshandlungen und Konzerte finden nach wie vor unter Corona-Bedingungen statt. Das heißt konkret: Kommen Sie bitte mit Maske – am Platz können Sie diese abnehmen. Ihre Namen schreiben wir am Eingang auf. Wichtig für alle: Helfen Sie mit, den gebotenen Abstand einzuhalten – gerade auch bei Trauerfeiern und Hochzeiten.

Wir freuen uns über Spenden – für die Erstellung und den Druck des Gemeindebriefes – aber ebenso zur Unterstützung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Das Kirchenbüro stellt Ihnen gern eine Spendenquittung aus.
Unsere Konto-Verbindung:
Kirchenkreisamt Lübeck-Lauenburg
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE55 2305 2750 0086 0484 93
BIC: NOLADE21RZB

Familienbildungsstätte

FBS startet wieder!

Das gesamte FBS-Team mit allen Kursleiterinnen und Kursleitern freut sich sehr, dass Bildung & Begegnung unter Corona-Bedingungen wieder möglich sind. Unser Programm erscheint in neuem Outfit, mit bewährten und mit neuen Angeboten, zum Beispiel „Yoga mit Baby“, „Französisch für Kinder“, „Qi-Gong für Ältere“, „Yoga für Anfänger“ und „Baby-Handling“.

Bei uns können Sie einen „Adventskalender–to-go basteln“ oder sich informieren, wie Sie mit „Werbemails: Sie haben gewonnen“ umgehen. Entdecken Sie unser Programm und melden Sie sich an unter 04151-89 24 18 oder unter **www.fbs-schwarzenbek.de**.

Kerstin Dlugi, Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Schwarzenbek

Gottesdienste

Sonntag 6. September	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst
Sonntag 13. September	11.00	Evangelisches Familienzentrum	Pastorin Sigrun Kühn und Team	Familiengottesdienst
Sonntag 20. September	9.30 + 11.15	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Sigrun Kühn	Konfirmation
Sonntag 27. September	9.30 + 11.15	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Sigrun Kühn	Konfirmation
Sonntag 4. Oktober	9.30 + 11.15	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Konfirmation
Sonntag 11. Oktober	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Jens-Peter Andresen	Gottesdienst Plattdütsch in de Kark
Sonntag 18. Oktober	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst
Sonntag 25. Oktober	11.00	Evangelisches Familienzentrum	Pastor Thorsten Jessen	Gottesdienst
Sonnabend Reformationstag 31. Oktober	19.00	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Fest-Gottesdienst zum 125-jährigen Bestehen der St.-Franziskus-Kirche
Sonntag 1. November	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Jessen	Gottesdienst
Sonntag 8. November	11.00	Evangelisches Familienzentrum	Pastor Schöer und Team	Familiengottesdienst
Sonntag Volkstrauertag 15. November	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Jessen	Gottesdienst
Mittwoch Buß- und Bettag 18. November	19.00	St.-Franziskus-Kirche	Tanja Derlin-Schröder und Jugendliche	Gottesdienst
Ewigkeitssonntag 22. November	9.30 14.00 15.00	St.- Franziskus-Kirche Alter Friedhof Neuer Friedhof	Pastor Andreas Schöer Pastor Thorsten Jessen Pastorin Gabriela Wilmer Pastorin Gabriela Wilmer	Gottesdienst Andacht Andacht
Sonntag 1. Advent 29. November	9.30	St.-Franziskus-Kirche	Pastor Andreas Schöer	Gottesdienst